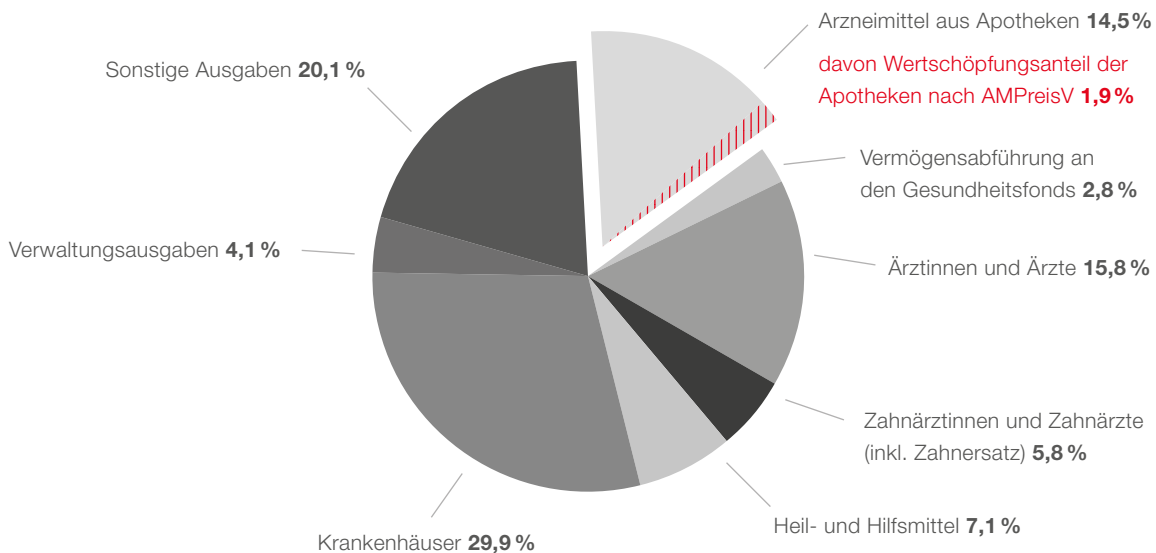


AUFTEILUNG DER GKV-GESAMTAUSGABEN

Von den über 280 Milliarden Euro, die die Gesetzliche Krankenversicherung (GKV) im Jahr 2021 ausgab, entfielen die größten Anteile auf Krankenhäuser sowie Ärztinnen und Ärzte. Der Arzneimittelbereich (inkl. Apotheken) stand mit 14,5 Prozent an dritter Stelle. Mit nur noch 1,9 Prozentpunkten sind die Kosten für Apotheken und ihre Leistungen im System weiter rückläufig und betragen weniger als die Hälfte der GKV-Verwaltungsausgaben (4,1 Prozent). Für das Jahr 2021 ist zu berücksichtigen, dass die Gesamtausgaben auch eine Vermögensabführung der Krankenkassen an den Gesundheitsfonds in Höhe von 8 Milliarden Euro enthalten.

	Gesamtausgaben der GKV (Mrd. EUR)	davon in % Vermögensabführung an den Gesundheitsfonds	Ärztinnen und Ärzte	Zahnärztinnen und Zahnärzte (inkl. Zahnersatz)	Heil- und Hilfsmittel	Krankenhäuser	Verwaltungsausgaben	Sonstige Ausgaben	Arzneimittel*	davon Wertschöpfungsanteil der Apotheken nach AMPPreisV
2021**	284,33	2,8	15,8	5,8	7,1	29,9	4,1	20,1	14,5	1,9
2020	262,90	—	16,7	5,7	6,9	31,0	4,5	21,0	14,3	2,1
2019	252,25	—	16,3	6,0	7,0	31,6	4,4	20,8	14,0	2,1
2018	239,27	—	16,5	6,1	6,7	31,9	4,8	19,7	14,4	2,2
2015	213,67	—	16,1	6,3	6,4	32,5	4,9	19,0	14,6	2,3
2010	175,99	—	15,4	6,5	6,0	33,0	5,4	18,1	15,6	2,5
2005	143,81	—	15,2	6,9	6,2	33,7	5,7	16,3	15,9	2,8

GKV-Gesamtausgaben 2021 **: 284,33 Mrd. EUR



* aus öffentlichen Apotheken (ohne ausländischen Versandhandel, Krankenhausapotheken und Sonstige)

** vorläufig

AMPPreisV = Arzneimittelpreisverordnung

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit (BMG), ABDA-Statistik